



# Marktgemeinde Prottes

## Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 05.11.2018 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 31.11.2018 per E-Mail

### Anwesend waren:

#### die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	Sylvia Grünberger	anwesend
GGR	Alexander Köllner, BSc	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	DI Edwin Hanak	anwesend
GR	Johann Helmer	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Gerhard Plank	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Gerhard Tunkl	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb

Entschuldigt abwesend: GR Gerda Clementi, GR Josefina Kreisitz,  
GR Karl Schreiber, GR Mag. Jörg Schröttner

Zuhörer: 12 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 8 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass von der Liste Pro Prottes (LPP) ein Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung eingebracht wurde.

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung des Antrages durch GR H. Wawra wird über dessen Annahme abgestimmt. Der Antrag lautet folgendermaßen:

**Antrag der Liste Pro Prottes:** Bericht des Jugendgemeinderates in der nächsten Gemeinderatssitzung.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
4 Ja-Stimmen  
11 Stimmenthaltung (VP,TP)

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 24.09.2018
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2018
4. Vereinbarung mit Fa. Sodexo (Kinderbetreuungsgutscheine)
5. Unterstützung FF-Prottes
6. Holzverkauf 2018/19
7. Heizkostenzuschuss 2018/19
8. Info Wassergebührennachzahlung

### TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 24.09.2018

Bgm Demmer berichtet, dass von GR Gerhard Wawra ein Antrag auf Ergänzung zu TOP 5 „Info Bildungsgemeinderat“ eingebracht wurde.

Nach Verlesung des Antrages bringt Bgm Demmer diesen zur Abstimmung:

**Antrag von GR Gerhard Wawra:** Ich ersuche um Korrektur des gestellten Antrages im TOP 5) Info Bildungsgemeinderat auf folgenden Wortlaut: „Ich beantrage die Absetzung von GGR Köllner als Bildungsgemeinderat wegen Inaktivität.“

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
4 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen (Vbgm Tischler, GR Hanak)  
9 Stimmenthaltung (Bgm Demmer, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GGR Köllner, GR Eibner, GR Helmer, GR Krenbek, GR Plank, GR Schmidt)

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 24.09.2018 keine weiteren Einwände erhoben wurden. Über das genannte Sitzungsprotokoll als Ganzes in der jetzigen Form muss somit nochmals abgestimmt werden.

**Antrag von Bgm Demmer:** Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 24.09.2018 in der vorliegenden Form genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
11 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen (LPP)

Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern bis auf GR Tunkl unterfertigt. Als Begründung für die Nichtunterzeichnung möchte GR H. Wawra wie folgt wörtlich zitiert werden: „Die Liste Pro Prottes verweigert die Unterschrift aufgrund andauernder mangelhafter Protokollführung und der nicht berücksichtigten und gerechtfertigten Einwendungen zum Protokoll.“

## TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

GR Krenbek verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 08.10.2018 in der keine Anträge oder Empfehlungen des Ausschusses gestellt wurden.

### TOP 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 lag in der Zeit von 10.10.2018 bis 24.10.2018 zur freien Einsichtnahme auf. Der Finanzausschuss behandelte diesen in der Sitzung vom 23.10.2018 und befürwortete diesen mit einer Gegenstimme.

Am 24.10.2018 wurde von GR Hermine Wawra eine Stellungnahme zum 1. NVA 2018 eingebracht, welche diesen jedoch nur teilweise betrifft.

Bgm Demmer verliest die Teile der Stellungnahme, die im Zusammenhang mit dem 1. NVA 2018 stehen und berichtet über die angesprochenen Themen bzw. beantwortet Fragen dazu.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters verliest GR H. Wawra den restlichen Text der eingebrachten Stellungnahme.

#### **Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2018 in der vorliegenden Form beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

11	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen (LPP)

### TOP 4: Vereinbarung mit Fa. Sodexo (Kinderbetreuungsgutscheine)

Bgm Demmer berichtet, dass es seitens einer Bürgerin die Anfrage gibt, ob eine Begleichung der Kindergartenbetreuungsbeiträge mit Sodexo Kinderbetreuungsgutscheinen möglich sei.

Aufgrund dieser Anfrage wurden mehrere Gespräche mit Fa. Sodexo Benefits & Rewards, 1190 Wien und mit diversen umliegenden Gemeinden geführt. Durch die Vergabe derartiger Gutscheine erhält der Dienstgeber die Möglichkeit einen zweckgebundenen steuerfreien Betrag (max. Eur 1.000,- pro Kind unter 10 Jahre) an seine Mitarbeiter auszubezahlen.

Damit der Dienstnehmer diesen Gutschein bei seiner Kinderbetreuungseinrichtung (z.B. Gemeinde) einlösen kann, muss diese Einrichtung eine Vereinbarung mit Sodexo abschließen.

Die Kinderbetreuungseinrichtung selbst, in unserem Fall also die Gemeinde, haftet für die zweckgebundene Verwendung des Gutscheinwertes (ausschließliche Betreuung, keine Verpflegung, kein Bastelbeitrag etc.), darf bereits entwertete, abgelaufene, ge- oder verfälschte Gutscheine nicht annehmen und rechnet mittels eines Formulars die Gutscheine mit Sodexo ab.

Für die Gemeinde würde sich ein erheblicher buchhalterischer Mehraufwand in der Verrechnung und in der Verwaltung der Gutscheine ergeben. Weiters gibt es neben der Stadtgemeinde Wolkersdorf keine weiteren Gemeinden in der Umgebung, die dieses Service anbieten.

Der Gemeindevorstand ist aufgrund des hohen administrativen Mehraufwands, der für einen Antragsteller getätigt werden müsste, zum Entschluss gekommen, das Service derzeit nicht anzubieten und die Vereinbarung vorerst nicht anzunehmen.

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge aufgrund des hohen administrativen Aufwands und des derzeit geringen Interesse vorerst „Sodexo Kinderbetreuungsgutscheine“ als Zahlungsmittel nicht akzeptieren und somit auch die vorliegende Vereinbarung mit Fa. Sodexo Benefits & Rewards, 1190 Wien ablehnen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 5: Unterstützung FF-Prottes**

Die FF Prottes hat um Kostenersatz für die Erneuerung der Fahnenmasten vor dem FF-Haus inkl. Fahnenankauf und um Ersatz der Kosten von verschiedenen Feuerwehrbekleidungen ersucht.

Es wurden Rechnungen von div. Firmen in der Höhe von Eur 10.958,06 vorgelegt.

WM: GR H. Wawra, GR G. Wawra

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge der FF Prottes einen Kostenersatz für die Erneuerung der Fahnenmasten vor dem FF-Haus inkl. Fahnenankauf und den Ersatz der Kosten von verschiedenen Feuerwehrbekleidungen in der Höhe von Eur 10.958,06 gewähren.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 6: Holzverkauf 2018/19

Bgm Demmer berichtet, dass in diesem Winter wiederum ein Brennholzverkauf an Protteser Gemeindebürger stattfinden soll. Es ist geplant ca. 200 Rm im Gstettner Wald und im Fasangarten zu durchforsten bzw. zu schlägern.

Die Verrechnung und die Modalitäten der Holzabgabe sollen grundsätzlich beibehalten werden. Jedem interessierten Haushalt soll je ein Los mit max. 15 Raummeter zugeteilt werden. Gemäß Rücksprache mit unserem forstwirtschaftlichen Berater soll der Holzpreis wiederum Eur 17,- pro Raummeter betragen.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die im Winter 2018/19 im Gstettner Wald und im Fasangarten stattfindende Fällung von ca. 200m<sup>3</sup> Brennholz und dessen Verkauf an Protteser Bürger zum Preis von Eur 17,- pro Raummeter beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Zusätzlich soll auch das Waldstück am Hausruck, das Waldstück neben dem Schießplatz und neben der Hubertuskapelle durchforstet und teilweise geschlägert werden. Insgesamt sollen ca. 130 AMM Waldhackgut und 40 AMM Faserholz abgeholzt werden.

Über diese Durchforstung und Schlägerung liegen zwei Angebote (RWA AG, 1100 Wien und NÖ Waldverband GmbH, 3021 Pressbaum) vor. Unser forstwirtschaftlicher Berater schlägt gemäß seiner Vergabeempfehlung vor, die Vergabe an die NÖ Waldverband GmbH vorzunehmen, da hier für das vorwiegend anfallende Waldhackgut ein bedeutend besserer Preis erzielt werden kann.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Durchforstung und teilweise Schlägerung des Waldstücks am Hausruck, das Waldstück neben dem Schießplatz und neben der Hubertuskapelle und den anschließenden Verkauf des Holzes an die NÖ Waldverband GmbH, 3021 Pressbaum gemäß Angebot vom 25.10.2018 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 7: Heizkostenzuschuss 2018/19

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/19 in der Höhe von Eur 135,- zu gewähren. Bgm Demmer schlägt vor, so wie in den Vorjahren, all diesen Personen aus der Gemeinde, die für die Förderung in Frage kommen (das sind ca. 15 Personen) zusätzlich gegen Antrag einen Gemeinde-Heizkostenzuschuss in der Höhe von Eur 100,- zu gewähren. Die Auszahlung soll unmittelbar nach der Antragstellung erfolgen.

WM: GR Tunkl, GR G. Wawra

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge allen Empfängern eines Bundes- oder Landesheizkostenzuschusses 2018/2019 zusätzlich einen Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Prottes in der Höhe von Euro 100,- gewähren.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 8: Info Wassergebührennachzahlung

Bgm Demmer berichtet, dass aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 1969 und somit seit nunmehr fast 49 Jahren an einige Gemeindebedienstete keine oder nur teilweise Wassergebühren vorgeschrieben wurden.

Die von Bgm Demmer beauftragte Prüfung des Gemeinderatsbeschlusses durch den NÖ Gemeindebund ergab, dass der Beschluss über eine generelle Befreiung der Gemeindebediensteten von Wassergebühren sowohl nach der heutigen als auch nach damaliger Rechtslage nicht zulässig war.

Gemäß dem Prüfungsergebnisses ist der Bürgermeister verpflichtet, im Sinne des abgabenrechtlichen Gleichbehandlungsgebots die Wassergebühren einzuheben und zusätzlich die innerhalb der Verjährungsfrist angefallenen Gebühren rückwirkend vorzuschreiben.

WM: GGR Grünberger, GR H. Wawra, GR G. Wawra, GGR Demmer

Nach einer längeren Diskussion stellt GR H. Wawra den Antrag auf folgende Protokollaufnahme.

**Antrag von GR H. Wawra:**

Ich beantrage folgende Protokollaufnahme: Die Familie Wawra hat nicht die Angelegenheit mit der Wassernachverrechnung auf der Gemeinde gemeldet.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Nach einer weiteren längeren Diskussion über die bereits erfolgte rückwirkende Wassergebührensanschreibung stellt GR G. Wawra folgenden Antrag.

**Antrag von GR G. Wawra:**

Der Bürgermeister möge eine sozial verträgliche Lösung für die betroffenen Bürger ausarbeiten.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen (GGR Fabschütz)

9 Stimmhaltung (Bgm Demmer, Vbgm Tischler, GGR Demmer, GGR Köllner, GR Hanak, GR Helmer, GR Krenbek, GR Plank, GR Schmidt)

Nach Abstimmung stellt Bgm Demmer folgenden ergänzenden Antrag:

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister möge eine sozial verträgliche Lösung für die betroffenen Bürger unter Einhaltung der gesetzlichen Möglichkeiten ausarbeiten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

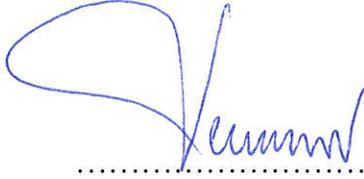
9 Ja-Stimmen

6 Stimmhaltung (TP, LPP)

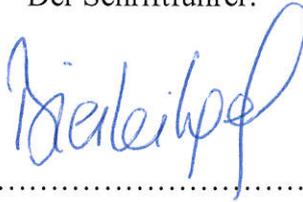
Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung, verabschiedet sich von den Zuhörern und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 26.11.2018 genehmigt-~~abgeändert~~-~~nicht genehmigt~~.

Der Bürgermeister:

  
.....

Der Schriftführer:

  
.....

Die Parteienvertreter:

  
.....

